

Kosmopoliten.

„Wo kommen Sie denn her?“ will die XXL-Walnuß wissen. – „Blöde rassistische Frage“, knurrt der Pinienzapfen, „Sie sehen auch nicht gerade aus, als kämen Sie von hier.“ – „Ach, bloß weil ich ein bißchen anders aussehe?! Ich komm‘ aus derselben Truhe, aus der man auch Sie gezogen hat: aus einer deutschen Truhe nämlich!“ – „Also, wenn ich mich recht erinnere, hab‘ ich Ihre Wurzeln irgendwann und -wo schon mal gesehen, und danach sind Sie eine Art Türke, oder so.“ – „Sehr witzig, Wenn’s danach geht, können Sie hier auch bloß als Europäer durchgehen.“ – „Na gut, sagen wir mal so: wir sind immerhin schon assimiliert; nicht so wie die neumodische Glaskugel da, oder die chemische Kerze.“ – „Na und?“ akkordieren die beiden, „wir outen uns gern als divers, schließlich macht das ja gerade unsere Individualität aus.“ – „Der oder das einzige Deutsche in dieser Schale bin wohl ich“, wirft das kleine hölzerne Schaukelpferd ein. „Hahaha! Weil Du dich nicht von unten sehen kannst“, kontert der Fichtenzweig, „da steht nämlich knallrot Made in Hongkong, Freunden.“ – „Wer bist Du denn?“ wundern sich Zapfen, Kerze, Kugel, Nuß und Pferd.“ – „Hohoho, Ihr Witzbolde, ich bin das Grüne, auf dem Ihr alle rumlummelt, früher zwar auch Kosmopolit, aber heute, als Adventskranz, quasi noch einen Zacken deutscher als deutsch. Ihr Nasen!“

Bernd-Ingo Friedrich / Weisswasser

Autor verschiedener Bücher / Geschichten ... über Stieglitz, Pückler, Katrin und sich selbst ...